

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
<b>I Das Gewissen – Entstehung, Entfaltung und Funktion . . . . .</b>	<b>13</b>
1 Das Gewissenserlebnis und seine Deu- tung . . . . .	13
2 Das Kind – jenseits von Gut und Böse? Zur kindlichen Verhaltenssteuerung . .	22
3 Die familiäre Atmosphäre und ihre Be- deutung für die Entfaltung des kind- lichen Gewissens . . . . .	26
4 Lust und Unlust – Lohn und Strafe . .	32
5 «Was ‹Es› war, soll ‹Ich› werden» (S. Freud) . . . . .	42
6 Gebot und Verbot – Autorität und Norm . . . . .	47
7 Mut zum Eigenentscheid – Abschied von Anpassung und Mitläufertum . .	58

8	Hinführung zu größerer Verantwortung . . . . .	64
9	Und wenn das Gewissen irrt? «Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß» . . .	69
II Konkrete Anregungen zur Formung des kindlichen Gewissens . . . . .		75
1	Das kindliche Gewissen und das infantile Gewissen . . . . .	76
2	«Warum denn?» Die Bedeutung von Frage und Antwort für die Formung des Gewissens . . . . .	82
3	Und «trotzdem»: Einübung des Umgangs mit Aggressionen und Trotzregungen . . . . .	88
4	Schöpferisches und erfinderisches Verhalten . . . . .	93
5	«Warum soll mein Kind frustriert werden?» Das Erlebnis der Grenze . . . . .	96
6	Askese des rechten Konsums . . . . .	101
7	Wahrhaftiges Verhalten und «Anstand» . . . . .	108
8	Abschied vom «braven Kind» . . . . .	117
9	Geborgenheit in Gott – Hinführung zu Gebet und Gottesdienst . . . . .	120
Anmerkungen . . . . .		128